Fahrwerk

Niveauregulierung

1. Niveauregulierung warten

Die Niveauregulierung an der Hinterachse will nicht mehr so recht, das Heck hängt eindeutig zu tief.

Auf Dich zukommen kann alles zwischen Pfennigen für eine gebrochene Schubstange zwischen Stabi und Regulierventil und einem kleinen Vermögen für einen neuen Regler.
Prüf als erstes den Ölstand im Motorraum vorne rechts im Reservebehälter. Der muss stimmen, das Öl sollte von eher transparenter Farbe sein.
Jetzt brauchst Du eine Möglichkeit, unters Auto zu kommen. Hinten am Stabilisator ist in der Mitte der Niveauregulierer über so ein Stängelchen verbunden. Das kann gebrochen oder weggerostet sein. Häng es aus und spiel bei laufendem Motor am Regler. Wenn das Auto sich rauf und runter pumpt sieht es schonmal nicht so schlecht aus. Dann sind zumindest die Federbeine nicht kaputt.
Ein neuer Satz Stoßdämpfer macht bei DC glaube ich ca. € 420,-. Schau erstmal ob noch genug Hydrauliköl vorhanden ist und ob Du irgendwo ein Leck hast und ob die Stoßdämpfer trocken sind.
Wenn der Wagen also bei laufendem Motor schön gerade steht, sich bei längerer Standzeit absenkt, ist mit Sicherheit der Niveauregulierer defekt (der nach einem kleinen preislichen Höhenflug bei irgendwas um die € 350,- wieder für € 200,- zu erwerben ist). In ihm ist eine Steuerscheibe, die sich in das weichere Gehäusematerial einarbeitet und dann von Öl umströmt wird. Das Ventil ist so nicht dicht, der Wagen senkt sich bei Standzeit ab.
Nach meinem Wissensstand arbeitet sich die Scheibe in das Gehäuse ein. Das lässt sich nicht mehr reparieren. Evtl. kann man das Gehäuse und die Regelscheibe um das entsprechende Maß planschleifen. In einer gut ausgerüsteten Spezialwerkstatt sollte das doch möglich sein, sind schließlich nur glatte Flächen.
Bei dem Rep-Satz von DC für das Regulierventil (Preis: € 38,68 im April 2011) musst Du nur ein wenig beim Zerlegen des Regulierventils aufpassen, da Dir ziemlich schnell alles entgegen fällt. Also möglichst vorsichtig aufmachen und merken was wo sitzt.
Falls Du den Regler wechseln willst, noch ein Tipp: Die Anschlüsse sind meistens nahezu hoffnungslos fest gerostet. Hier lass irre Mengen an WD 40 über einen längeren Zeitraum einwirken, schraub die Anschlüsse mit einen fast geschlossenen Schraubenschlüssel, wie er für Bremsleitungen benötigt wird, ab.
Als zusätzliche (und zum Glück preisgünstig zu behebende Fehlerquelle) fällt mir noch der Schlauch von der Niveaupumpe am Zylinderkopf zum Reservebehälter vorn rechts im Wagen ein.
Daran war auch mein Auto erkrankt. Ich habe dem Tipp zuerst nicht besonders viel Glauben geschenkt, aber nachdem der Schlauch beim Anfassen deutlich feucht war habe ich ihn mit normaler Meterware getauscht. Jetzt steht er wieder.

Bei mir hat ein Vorbesitzer Granadabeine eingebaut. Das ist "niveaulos", illegal?? aber sehr preiswert (160 Euro bei verwendung von Neuteilen).Ich habe das beim erneuern auch so beibehalten... (habe den Rest des Beitrages wegen Unvollständigkeit wieder entfernt)

Die dämpfende Wirkung kommt aus den Federkugeln ("Bulleneiern"). Die Hydraulikzylinder haben keine federnde Wirkung. Bei denen gibt es nur Ok oder defekt, dann Undicht. Wenn dein Wagen einfedert, drückt er den Hydraulikzylinder und die Feder zusammen, der Zylinder presst dann das Öl das in ihm ist in die Federkugel. In der Federkugel ist eine Membrane, auf der einen Seite das Öl das vom Dämpfer kommt in der Anderen Seite Stickstoff mit irgendwie ca. 25Bar. Wenn beim einfedern öl gegen diese Membrane gedrück wird, verdichtet sich der Stickstoff daraus resultiert die Federwirkung. Denke mal deine Federspeicher dürften defekt sein ! Dann verhärtet sich die Federung enorm.

---

2. Stoßdämpfer mit Niveauregulierung durch Pressluft

Es gibt eine Alternative zur Nachrüstung einer Original-Niveauregulierung: Stoßdämpfer mit manueller Nivellierungsmöglichkeit durch Pressluft (Typ Monroe "Load Leveler").

© 2026 Verein für W123 e.V. <kaype@kaype.net> | 2026-11-07 07:16
URL: https://www.w123-forum.net/faq/content/0cat=2/87/de/niveauregulierung.html

3. Welches Öl nehmen ?

Hydraulikol ZH-M, Mercedes Nr A000 989 91 03 10 oder bei Febi und anderen Herstellern im normalen Zubehör. Ist meistens eine blaue Dose, auf ihr steht irgendwas von "Hydrauliköl für Mercedes-Niveauregulierung"

Kostet ab sechs Euro die Flasche.

---

4. Druckölpumpe überholen: Repsatz

Wenn sich das Hydraulik-Öl schwarz verfärbt, ist meist der Wellendichtring der Druckölpumpe undicht. Mercedes tut sich schwer, die richtigen Teile zu liefern. Im Zubehörhandel gibt es einen Rep-Satz von Meyle. Artikel-Nr. 0140188500. Gibt es z.B. hier. Mercedes fertigt zum Austausch Spezialwerkzeug an; ist aber auch mit Bordmitteln machbar. Anleitung in der WIS.

(Der Tipp kommt von Martin 230TE)

5. Regler überholen Einen ausführlichen Workshop von Rory gibt es unter Niveauregler.

Angehängte Dateien:

Eindeutige ID: #1086
Verfasser: Letzte Änderung: 13.01.2008- Autor: Axel - Letzter Autor: Rory
Letzte Änderung: 2012-03-24 09:21

© 2026 Verein für W123 e.V. <kaype@kaype.net> | 2026-11-07 07:16
URL: https://www.w123-forum.net/faq/content/0cat=2/87/de/niveauregulierung.html